Protokoll Nr. 6/2014 über die Sitzung des Ortsrates Sengwarden
am Freitag, 12. Dezember 2014, 19:30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Sengwarden

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Vorsitzender	André Bents
Ortsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied	Herbert Meyerhoff
Ortsratsmitglied	Jens Thaden

Mitglied CDU-Fraktion

Ortsratsmitglied	Hans Peter Halm
Ortsratsmitglied	Anke Janßen
Ortsratsmitglied	Heinz Klitscher
Ortsratsmitglied	Manfred Meiners

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsratsmitglied	Antje Kloster

Fehlten entschuldigt

Ortsratsmitglied	Brigite Klee
Stellv. Vorsitzender	Thomas Lehmann
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden

Beratende Mitglieder

Ratsherr	Jörn Felbier	CDU

Verwaltung

Leitung Dezernat III	Oliver Leinert	(ab 19:45 Uhr)
Leiterin Referat 5	Marion Fiedelak	(bis 20:10 Uhr)
32-10/031 u. Protokollantin	Stefanie Kallendrusch	

Gäste

Volksbank Jever eG	Günter Hoffmann

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**	
2	**Genehmigung der Tagesordnung**	
3	**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.10.2014, Nr. 5/2014**	
4	**Vorlage an den Rat**	
	4.1 Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis – Horst Rother	**326/2014**
5	**Jahresbericht des Ortsbürgermeisters**	
6	**Dank an die Bezirksvorsteher**	
7	**Vortrag Volksbank Jever, Thema: "Der Sparbrief als Alternative für die Bürgerbeteiligung bei der Windparkfinanzierung" (Gast: Günter Hoffmann)**	
8	**Vortrag Stadtrat Oliver Leinert, Thema: Aufgabenbereich Dezernat III, Stadtentwicklung**	
9	**Mitteilungen und Anfragen**	
10	**Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an den Ortsrat und an die Verwaltung richten**	

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Bents eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.10.2014, Nr. 5/2014

Die Niederschrift wurde bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme (Herren Manfred Meiners, Herbert Meyerhoff und Jens Thaden) genehmigt.

4 Vorlage an den Rat

4.1 Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis – Horst Rother 326/2014

Herr Bents verlas die Beschlussvorlage 326/2014 und bat um Zustimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der bisherige Stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Fedderwarden Herr Horst Rother wird gem. § 20 Niedersächsisches Brandschutzgesetz erneut mit Wirkung vom 01.02.2015 bis zum 31.01.2021 zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Fedderwarden im Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

5 Jahresbericht des Ortsbürgermeisters

Zu Beginn seines Jahresberichtes gab Herr Bents einen Überblick über die Themen, die in den fünf stattgefundenen Sitzungen vom Ortsrat behandelt wurden.
Ganz aktuell nannte er die geplanten gestalterischen Veränderungen im Wäldchen „Trinthamm“. Das ihm in einem Dankesschreiben vorliegende Lob aus der Bevölkerung gab er an die Initiatoren des Bürgervereins Fedderwarden weiter.
Auch mit den notwendigen Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund des Schwerlasttransportes zum Forschungswindpark Anzetel wurde bereits begonnen.
Der Bürgerwindpark Westerhausen sieht die Gründung einer Genossenschaft vor. Die verschiedenen Beteiligungsmodelle wurden und werden dem Gremium derzeitig vorgestellt, bevor dann eine Entscheidung getroffen wird.
Beim Thema Spielraumplanung ging es insbesondere um die Neugestaltung des Spielplatzes in der Inostraße. Hierzu erwartet der Ortsrat in der Sitzung im Februar 2015 die zuständigen Referatsleiter Herrn Feist sowie Herrn Menke, die über den aktuellen Sachstand berichten werden. Herr Bents bemerkte noch, dass auch die vermutlich erst im Spätsommer erfolgende Genehmigung des Haushaltes vorliegen muss, um hier Aufträge erteilen zu können.
Die Arbeitsgruppe „Runder Tisch“ hat sich u.a. mit dem Thema Verbesserung des ÖPNV befasst. Hier wurde in Zusammenarbeit mit dem Weser-Ems Bus ein Fragebogen für alle Bewohner aus Sengwarden und Fedderwarden erstellt, der Anfang 2015 an die Haushalte verteilt werden soll.
Bereits jetzt werden an der Bushaltestelle an der Voslapper Straße Fahrradständer installiert.
Die Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle wurden aufgrund des rückläufigen Kundenzulaufes reduziert.
Die Renovierung der sanitären Anlagen an der VGS Sengwarden ist beschlossen, evtl. werden nach Haushaltslage auch noch andere Instandsetzungen (z.B. neue Fenster) vorgenommen.
Die Realisierung des Fahrradweges von Sengwarden nach Sillenstede wird weiterhin von allen Beteiligten getragen. Demnächst finden weitere Gespräche zur Umsetzung des Projektes statt.
Anfang des Jahres 2015 erfolgt die Sanierung der Heddostraße. Auch andere Straßen im Ortsratsbereich sind sanierungsbedürftig. Hier sieht Herr Bents einen Handlungsbedarf für das nächste Jahr.
Für das Gewerbegebiet Sengwarden-Nord liegen zwei Anfragen vor und auch die Beleuchtung wird dort zurzeit installiert.
Wiederum waren die Zustände der Räumlichkeiten der beiden Freiwilligen Feuerwehren Thema im Ortsrat. Ebenso ging es um die mögliche Aufnahme in ein EU-Förderprogramm sowie um Probleme mit den Wertstoffsammelplätzen.

Abschließend bedankte sich Herr Bents bei den Vereinen, den Verbänden, der Verwaltung, den politischen Gremien und allen Personen in ehrenamtlicher Tätigkeit für ihre im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.
Einen besonderen Dank richtete er an alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, besonders der Ortsfeuerwehren Sengwarden und Fedderwarden.
Er wünschte allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2015.

6 Dank an die Bezirksvorsteher

Herr Bents stellte die Einrichtung und die Aufgaben der Bezirksvorsteher kurz dar. Er dankte ihnen für die geleistete Arbeit und überreichte den anwesenden Herren Gerhard Gerdes, Hans Hillerns und Rudolf Matzner die Aufwandsentschädigung.

7 Vortrag Volksbank Jever, Thema: "Der Sparbrief als Alternative für die Bürgerbeteiligung bei der Windparkfinanzierung" (Gast: Günter Hoffmann)

Einleitend sagte Herr Hoffmann, dass der Sparbrief lediglich eine Ergänzung bei der Bürgerbeteiligung sein kann, da er lediglich max. 3 % der Investitionssumme abdecken kann. Insgesamt muss die Genossenschaft bekanntlich einen höheren Kapitalbeitrag erbringen.
Bei der Form der Sparbrieffinanzierung tritt die Volksbank Jever eG als Beteiligungsgesellschaft auf, die durch die Sparbriefe Geld einsammelt und dies als Kredit an den Betreiber des Windparks weiterleitet. Für den Bürger hat dies den Vorteil, dass er nicht selbst Gläubiger der Betreibergesellschaft ist, sondern die Bank das Risiko trägt. Der Sparbriefinhaber erhält eine fest vereinbarte Rendite.
Bisher wurde diese Form der Finanzierungsbeteiligung bei zwei Repowering-Anlagen angewandt. Ob dies auch beim Bürgerwindpark Westerhausen möglich ist, ist von mehreren Faktoren abhängig, die noch ermittelt und festgesetzt werden müssen (u.a. Eigenkapitalhöhe, Ertragsaussichten, Gesamtfinanzierung).

8 Vortrag Stadtrat Oliver Leinert, Thema: Aufgabenbereich Dezernat III

Zunächst erläuterte Herr Leinert für welche Aufgabenbereiche sein Dezernat zuständig ist. Dies sind die Bauordnung, Stadtplanung- und Entwicklung, Umweltschutz, Feuerwehr sowie die Eigenbetriebe GGS und TBW.
Danach umriss er kurz die Themen, mit denen seine Mitarbeiter und er sich in den nächsten Jahren hauptsächlich beschäftigen werden.
Aus dem Step plus-Prozess hat sich der Entwicklungsraum Banter See/Südstadt als Schwerpunktthema ergeben.
Im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes geht es um die Ansiedlung eines Outlet-Centers sowie um die Stärkung der Nahversorgungsbereiche.
Das Wassertouristische Entwicklungskonzept beschäftigt sich mit dem Potential des Hafens zum Ausbau der Freizeitangebote. Hier gilt als große Herausforderung, die gewerblichen Aspekte des Hafenentwicklungsplanes mit dem Tourismus zu vereinbaren.

Zur Schulentwicklungsplanung sagte Herr Leinert, dass man die Grundschullandschaft verbessern möchte und auch durch die Schaffung der Oberschulen eine qualitative Verbesserung erfolgt.
Weiter wird es darum gehen, das Klimaschutzkonzept umzusetzen.
Die Erschließung des Gebietes Potenburg schafft neue Bauplätze und schließt die Bebauung zur Maade als Siedlungsgrenze.

Anschließend nannte er die einzelnen Themen aus dem Ortsratsbereich.
Er bestätigte die Realisierung des Radwegebaus von Sengwarden nach Sillenstede, die Sanierung der sanitären Anlagen der VGS Sengwarden sowie die Spielplatzplanung in der Inostraße im Jahr 2016. Neben der Heddostraße wird auch die Raffineriestraße 2015 saniert.
Der im November vom Rat beschlossene Nahverkehrsplan sieht eine Verdichtung der Linie 121 durch Erhöhung der Taktung und/oder Anrufsammeltaxen vor.
Die Kosten für die Verbesserung der Räumlichkeiten bei den beiden Freiwilligen Feuerwehren sind unverändert im Haushalt eingestellt, werden jedoch im Zusammenhang mit allen Projekten nochmals wirtschaftlich betrachtet.
Die Vermarktung des Marktgemeinde-Bromberg-Weges geht voran, elf Grundstücke sind hier verkauft und sieben weitere reserviert.
Beim Bürgerwindpark Westerhausen muss die Form der Bürgerbeteiligung beschlossen werden, bevor seitens der Verwaltung mit dem Baugenehmigungsverfahren begonnen wird.
Step plus sieht eine Stärkung und Qualifizierung des ländlichen Raumes vor. Hilfreich ist hier die Aufnahme von Sengwarden und Fedderwarden in das regionale Entwicklungskonzept 2014-2020 der Region Nordseemarschen (LEADER). Konkrete Projekte aus dem privaten bzw. öffentlichen Bereich sollten bis Oktober vorliegen.

Auf Nachfrage von Herrn Klitscher erklärte Herr Leinert, dass es für den Logistikpark Langewerth verschiedene Anfragen, aber noch keine konkreten Ansiedlungsabsichten gibt und dass der Baubeginn des Umspannwerkes am Schafweg zeitlich noch nicht feststeht.

9 Mitteilungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

10 Einwohnerfragestunde
Die Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsratsbereich können Fragen an den Ortsrat und an die Verwaltung richten

Die Vorsitzende des Bürgervereins Fedderwarden, Frau Mandt, fragte zum Thema Spielraumplanung, was der Ortsrat seit der Sitzung am 14.06.2013 unternommen habe, um den in dieser Sitzung festgelegten zeitlichen Rahmen für die Spielplatzumgestaltung in der Inostraße einzuhalten.
Herr Bents nahm die Frage zur Kenntnis und sicherte eine Antwort zu. Er verwies auf die Sitzung im Februar, in der zu diesem Thema ein Vertreter des Fachamtes vortragen wird.
Ebenfalls zur Spielplatzplanung Inostraße erkundigte sich Herr Burkhart vom Stadtelternrat, was unter vorbereitende Maßnahmen zu verstehen sei.
Herr Bents antwortete, dass der Referatsleiter Herr Feist die Durchführung einer örtlichen Bürgerbeteiligung (Kindergarten, Ortsrat, Bürgerschaft) als Planungsimpuls für die Fachplanung vorsieht. Auch hierzu wird es bei dem Vortrag aus dem Fachamt nähere Informationen geben.

Als zweites stellte Herr Burkhart die Frage, warum die Spielplatzsituation in Fedderwarden und Sengwarden nicht separat, sondern im Sozialraum Nord betrachtet wurde. Herr Leinert verwies hier auf den Jugendhilfeausschuss, der die Planung beschließt, die dann von der Verwaltung umgesetzt wird. Herr Bents sprach nochmals an, dass auch diese Frage direkt bei Anwesenheit aus dem Fachamt beantwortet werden kann.

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

gez. Bents Ortsbürgermeister	gez. Leinert Dezernat III	gez. Kallendrusch Protokollführerin